

Zusatz-Weiterbildung

für Ärzte_innen



Schmerzmedizin Wie geht das?

Spezielle Schmerztherapie – 25 Jahre Erfahrung

5 Tage Intensivkurs mit Fallvorstellungen und Workshops

gem. Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom
21.09.2021



Blended-Learning-Angebot: 50 UE Präsenz / 30 UE eLearning

Inhalt

- ▶ Grundwissen über Pathogenese, Diagnostik und Therapie
- ▶ Psychische Störungen mit Leitsymptom Schmerz und psychosomatische Wechselwirkungen bei chronischen Schmerzzuständen
- ▶ Neuropathische Schmerzen
- ▶ Kopfschmerzen
- ▶ Schmerzen bei vaskulären Erkrankungen
- ▶ Schmerzen bei viszeralen Erkrankungen
- ▶ Tumorschmerz
- ▶ Schmerzen im Alter
- ▶ Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen
- ▶ Rückenschmerz
- ▶ Schulter-Nacken-Schmerz
- ▶ Muskelschmerz, weit verbreitete Schmerzen, Fibromyalgie
- ▶ Gelenkerkrankungen

Zusätzlich zu zahlreichen Fachvorträgen findet die inhaltliche Vertiefung im Rahmen von praktisch orientierten

- ▶ Patienten- bzw. Fallvorstellungen,
- ▶ Updates und
- ▶ Workshops

statt.



Termine

Montag, 12.09.2022 bis Freitag, 16.09.2022
jeweils von 08:30 – 18:00 Uhr

eLearning

25.06. – 09.09.2022 (1. eLearningphase)
16.09. – 29.10.2022 (2. eLearningphase)

Ein Einstieg in die laufende erste eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

44789 Bochum, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, Hörsaal 1 / Haus 1

Zusatz-Weiterbildung

Schmerztherapie wird von jedem klinisch tätigen Arzt jeden Tag durchgeführt – z. B. bei akuten Schmerzen, bei Koliken und Krämpfen, bei Verletzungen oder Entzündungen. Bei akuten Erkrankungen hat der Schmerz eine sehr wichtige Warn- und auch Rehabilitationsfunktion.

Im Gegensatz zum akuten Schmerz hat der chronische Schmerz seine Warnfunktion verloren und erfordert damit darauf abgestimmte therapeutische Ansätze. Diese müssen einerseits das bio-psycho-soziale Bindungsgefüge chronischer Schmerzen berücksichtigen, andererseits müssen langfristig angelegte therapeutische Strategien zur Anwendung kommen. Bei neuropathischen Schmerzen sind mechanismenbasierte Therapieverfahren anzuwenden, wofür spezielle Kenntnisse erforderlich sind. Dies alles wird in der Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ vermittelt.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet das 80 UE umfassende Weiterbildungscurriculum in Form von Blended Learning an. Der Zusatz-Weiterbildungskurs beginnt mit einer interaktiven Telelernphase (18 UE) in der die theoretischen Grundlagen aus den verschiedenen Themenbereichen des Curriculums bearbeitet werden. Daran schließt sich eine 5-tägige Präsenzphase (50 UE) an. Die Kursweiterbildung schließt mit einer 12 UE umfassenden Telelernphase ab.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. **Martin Tegenthoff**, Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Dr. med. Dr. phil. **Andreas Schwarzer**, Ltd. Arzt (komm.) der Abteilung für Schmerzmedizin, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Teilnehmergebühren

€ 1.499,00	Mitglieder der Akademie
€ 1.649,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 1.359,00	Arbeitslos / Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Sonja Strohmann
Telefon: 0251 929-2234, Fax: 0251 929-27 2234
E-Mail: sonja.strohmann@aekwl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **110 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Hinweis zur Genehmigung von Leistungen der Akupunkturvereinbarung: der Theorieteil der Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“ erfüllt die fachlichen Anforderungen über die Teilnahme an einem anerkannten interdisziplinären Kurs über Schmerztherapie von 80 Stunden Dauer als Voraussetzung zur Durchführung und Abrechnung von Leistungen der Akupunktur bei chronisch schmerzkranken Patienten.

Hinweis zum Erwerb der Zusatz-Bezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“: Voraussetzung zum Erwerb der Zusatz-Bezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ ist die Approbation bzw. eine Berufserlaubnis gemäß § 10 BÄO. Die für die Zulassung zur Prüfung obligate Weiterbildungszeit bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 der Weiterbildungsordnung beträgt 12 Monate.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 19.10.2021/srö